

# Vom Hotelzimmer zum Therapieraum – Krone Kempraten öffnet wieder

**RAPPERSWIL-JONA** Anfang Mai öffnet die Krone Kempraten wieder – und bringt ein neues Konzept mit. Die Hotelzimmer wurden zu Therapieräumen umgebaut. Mit der Kombination aus Karate, Restaurant und Gesundheitscenter wolle man Synergien nutzen.

Nach dreimonatiger Umbauphase soll sie wieder zum Leben erwachen – die Krone Kempraten öffnet am 1. Mai wieder ihre Tore. Obwohl das altehrwürdige Gebäude nur sanft renoviert wurde, wird doch einiges neu. Die fünf Hotelzimmer wurden nämlich zu Therapieräumen umfunktio-

niert. Die Krone Kempraten wird aus drei Bereichen bestehen: dem Restaurant mit dem Take-away, dem Karatecenter und dem Gesundheitscenter. «Im Karatecenter haben immer wieder Eltern und Schüler angefragt, die gesundheitliche Probleme hatten», erklärt Inhaber Roland Benz. Die Hotelzimmer zu Therapieräumen umzufunktionieren, sei daher naheliegend gewesen. Ausserdem sei dort in jedem Zimmer bereits ein Bad mit Dusche vorhanden. Es werden fünf selbstständige Therapeuten in einer Praxisgemeinschaft tätig sein. Benz achtete aber darauf, dass diese unterschiedliche Therapieformen praktizieren – von der Physiotherapie bis zur Hypnose-therapie –, damit sie sich nicht gegenseitig konkurrenz-

ren. «Wir wollen stattdessen Synergien nutzen», meint Benz.

## Restaurant mit neuen Pächtern

Menschen hätten verschiedene Bedürfnisse, diesen wolle man möglichst begegnen, sagt Benz. Dazu gehört auch das Restaurant. Das neue Pächterehepaar Julie und Sasikaran Rasiah will, «dass die Krone wieder lebt wie früher». Die beiden führen bereits einen Gastrobetrieb im Kanton Schwyz und einen Take-away in Zürich. Es werde gutbürgerlich zugehen in der Krone, erklären die beiden. Mit zwei verschiedenen Küchen – schweizerisch und thailändisch – wollen sie eine unterschiedliche Klientel ansprechen. «Es wird aber jeweils von zwei Köchen gekocht», fügt Rasiah lachend hinzu. Gute Qualität sei ihnen eben wichtig. Darum werde man auch so viel wie möglich mit frischen Zutaten und gesund kochen. Dessert gibts aber trotzdem – Gesundheitscenter hin oder her.

*Hannah Scharnagl*

Tag der offenen Tür:  
Samstag, 5. Mai, 14 bis 16 Uhr.



**Strahlen vor der Eröffnung** (von links): Physiotherapeut Pascal Schalcher, Hypnosetherapeutin Tamara Linz, das Pächterehepaar Sasikaran und Julie Rasiah und Inhaber Roland Benz.

Foto: Michael Trost